

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 110.

Montag den 11. Mai

1868.

Die Wahl eines Bezirksraths für den hiesigen Stadtkreis betreffend.

Der Herr Bürgermeister Fischer hat in amtlichem Auftrage bereits durch Bekanntmachung im Tagblatt vom 24. v. M. publicirt, daß Königl. Regierung die Wahl eines aus 6 Mitgliedern bestehenden Bezirksraths für hiesige Stadt angeordnet hat.

Die Stadt ist hierauf nach demselben Ausschreiben, Nr. 96 des Tagblatts, in 6 Wahlbezirke getheilt und sind danach die Listen der stimmberechtigten Gemeindeglieder aufgestellt und offen gelegt worden.

Es sind Einwendungen dagegen nicht vorgebracht worden.

Es werden nun als **Wahllocale** bestimmt:

1) für den **1. Bezirk** umfassend: die Burgstraße, Herrnmühlgäßchen, Marktplatz, Marktstraße, Mainergasse, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Curiaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Diefenmühle, Rettungshaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Gainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Mühlen am Salzbad, Gartenfeld, Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte;

das Rathhaus;

2) für den **2. Bezirk** umfassend: Clarenthal, Fasanerie, Wellritzmühle, Emserstraße, Michelsberg, Waltmühlweg, Feld-Neberhoben u. Wellritzhof, Wellritzstraße, Bleichstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße, Schillerplatz und Bahnhofstraße;

ein Zimmer des Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg;

3) für den **3. Bezirk** umfassend: die Dohzheimerstraße, Louisenstraße, Louisenplatz, Rheinstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Dranienstraße, Adelhaidstraße, Nicolassstraße, Kirchgasse, Mauritiusplatz, Langgasse (von der Kirchgasse bis zur Goldgasse) und Gemeindegäßchen;

der Saal der höheren Bürgerschule;

4) für den **4. Bezirk** umfassend: die Goldgasse, Mezgergasse, Langgasse (von der Goldgasse bis zum Kranzplatz), Webergasse, Kleine Webergasse, Kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Nördliche Seite der Nerostraße, Saalgasse und Spiegelgasse;

der Saal der Marktschule;

5) für den **5. Bezirk** umfassend: Adolphsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Querstraße, Schöne Aussicht, Taunusstraße, Südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße (von der Taunusstraße bis Steingasse), Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße;

ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

6) für den 6. Bezirk umfassend: Römerberg, Heidenberg, Hirschgraben, Kirchhofsgasse, Röderstraße (von der Steingasse bis Heidenberg), Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße, Sommerstraße:

ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Zu Wahlcommissären und Stellvertretern derselben habe ich ernannt:

1) für den 1. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Bürgermeister Fischer.

Stellvertreter: " Vorsteher Meckel.

2) für den 2. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Nathan.

Stellvertreter: " " Scholz.

3) für den 3. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher J. Schmidt.

Stellvertreter: " " Zollmann.

4) für den 4. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher G. D. Schmidt.

Stellvertreter: " " Glaser.

5) für den 5. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Dr. Schirm.

Stellvertreter: " " Burkart.

6) für den 6. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher R. Schmitt.

Stellvertreter: " " Weygandt.

Wahltermin ist in sämtlichen 6 Bezirken:

Montag den 25. I. M. Nachmittags 3 Uhr

und werden die stimmberechtigten Gemeindebürger hierdurch zu dieser Wahl eingeladen.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Nacht.

Gefunden ein weißes Taschentuch, zwei Schlüssel, eine Ganglampe, ein wollenes Halstuch, ein lederner Geldbeutel, ein Verdienstkreuz, eine Kinderjacke.

Wiesbaden, den 8. Mai 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Sehfried v. c.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Kossel von Bleidenstadt, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

Reidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des mit unbekanntem Aufenthalte abwesenden A. Bachmann von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. April 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

Reidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. Mai l. Js. Vormittags 10 Uhr lassen die Christian Plöcker Eheleute von Sonnenberg ihre in dasiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer, gelegen am Rimbacherweg zw. Georg Schmidt und Philipp Clemens, sowie in 11 Aekern, in dem Rathhause in Sonnenberg zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 1. Mai 1868.
457

Königliches Amtsgericht V.
Oppermann.

Bekanntmachung.

Montag den 18. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, dahier verschiedene Mobiliargegenstände, als: 1 Kaunitz, 1 Kanape, 1 Kommode, Schränke, Tische, Spiegel, Bettwerk, Küchengeräthe zc., sodann Kleider, Weißzeug, Bilder, Bücher zc. gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.
8413

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Frau Revisionsrath von Vacano Wittwe dahier gehörigen Mobilien, bestehend in Gold- und Silberwerk, Hausmöbeln und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, besonders feinen Kupferstichen zc. Adels- haldstraße Nr. 4 gegen gleich baare Zahlung abtheilungshalber versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.
8259

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 18. Mai, Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwalde im Hirschsprung zur Versteigerung:

24 eichene Stämme zu 1400 Cbßß.,

40 Klafter eichenen Scheitholz,

46 " buchenes "

15 " " Prügelholz,

6500 Stück buchenen Wellen,

40 Klafter Stockholz.

Eltville, den 4. Mai 1868.
117

Der Bürgermeister
Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 11. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden zwei Glaskränke, ein Schrank und ein Glaskasten mit Theke versteigert.

Wiesbaden, den 8. Mai 1868.
491

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Der Unterzeichnete wird heute Montag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung beginnen.

Jäger, Med.-Rath.

40000 Feldbadsteine sind zu verkaufen. Näh. Emserstraße 29d. 7577

N o t i z e n.

Heute Montag den 11. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Ueberweisung des im Wiesbadener Stadtwald, Distrikten Linden und Born-
wieserfurt versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tagbl. 109.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Joseph
Steinthal dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tagbl. 107.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von zwei städtischen Ackerparcellen, in dem Rathhause. (S. Tag-
blatt 108.)

Nachmittags 3 Uhr:

Wohnhaus-Versteigerung der Erben des Maurers Philipp Becker dahier, in
dem Rathhause. (S. Tagbl. 109.)

5, Louisenstraße 5.



Blühende Azaleen!



Mittwoch den 13. Mai von Morgens 10 Uhr an werden eine große
Anzahl meist noch blühender Azaleen — in neuen Sorten und prächtigen
Exemplaren — große Lorbeerbäume, Granaten, Rhododendron, Acacien
und andere Rathausgewächse öffentlich versteigert.

Die Pflanzen können bis dahin jeden Tag im Garten hinter dem Haus
Louisenstraße 5 besichtigt werden. 8407

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von
Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand
gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen-
genommen bei H. Weil, Nerostraße 21, und sämtlichen Gesellschaftsmit-
gliedern. 8395



Markt 7.

Wieder frisch eingetroffen: Maifische per Pfund 14 kr., kleinere Hechte
24 kr., sowie schöne Forellen, Seesungen, Barsche, Schleien, Backfische etc.

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im
Gesang und Klavierspiel.



Neugasse 22.



Nechte Harzer Kanarienvögel

sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. N. Mezgergasse 18. 8412

Es empfiehlt sich im Frisiren, sowohl im Abonnement als in Einzel-
Frisur, und im Kopfreinigen zu sehr billigen Preisen, ebenso im Glacé-
Handschuhwaschen, ohne daß dieselben den geringsten Geruch annehmen, das
Paar zu 6 kr. Fran Bälinger, kl. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 8406

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 28 Kreuzer bei

8312

August Schäcker zur „Stadt Frankfurt“

Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

Heute Abend: **Erlanger Bier.**

8421

Lagerbier per Glas 4 kr.

von Henrich, Prima-Qualität.

8152

Wein- & Bierhalle, Goldgasse 5.

Gasthaus zur weißen Taube.

8417

Heute Abend von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr an:

Vocal- und Instrumental-Concert

der beliebten Sängergesellschaft

Florian Blechschmidt aus Böhmen.

Neugasse Nr. 5. Zum Anker, Neugasse Nr. 5.

Von heute an:

Lager-Bier direct aus dem Eiskeller, sowie ganz vorzüglichen **Apfelwein** frisch in Zapf genommen. 8402

Schramm'sche Preiskarte ist in Original-Packung in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten zu haben bei **Johann Wolff, Marktstraße 12.** 8398

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch, de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21 chez Mdm. Schaeffer. 7876

Gute Sandkartoffeln à 9 fr. per Kumpf, im Malter billiger, Steingasse 35. 8248

Ein **Reißbrett** mit Schiene nebst einem schönen **Reißzeug** sind billig zu verkaufen Mühlgasse 13, Hinterhaus. 8315

Ein schöner großer **Käfig** für Tauben und mehrere kleine Käfige sind zu verkaufen Geisbergstraße 6. 8310

Ein in gutem Zustande sich befindlicher **Eiskasten** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Oberwebergasse bei Wehger Seewald ist eine Grube **Dung** zu haben. 7769

Herrnmühlgasse 4 ist **Walzen- und Gerstenstroh** zu haben. 8196

Ein schöner **Windhund** billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Eine schlagende **Amsel** (Wildfang) ist mit großem Käfig und einem Ansatz Mehlwürmer billig zu verkaufen. Näh. Exp. 8414

Eine **Nähmaschine** (Wheeler u. Wilson), Doppelsteppstich, ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9415

Zwei lackirte einthürige **Kleiderschränke** zu verk. Oberweberg. 46. 8405

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg No. 9,

3001

empfehlte sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Amerik. Riesenmais oder Pferdezaun,

ein sehr ergiebiges Grünfutter, empfiehlt

7849

A. Thilo, Marktstraße 11.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

8309

Metzger Baum, Mengasse 13.

Romadaux-Käse

in bester Qualität wieder eingetroffen bei

J. Koch, Kirchhofsgasse 6. 8229

Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Weissen Mouleauxstoff,

f. g. Segeltuch, äußerst stark, die Elle à 42 und 48 fr., zwei Ellen breiten Shirting, gute Qualität, à 20 und 24 fr. die Elle, empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse. 7838

Briefcouverte,

gummirte, 25 Stück zu 3 fr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Wellritzstraße 21

sind einthürige Kleider- und Küchenschränke und Waschtische billig zu verkaufen. 4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.

5898

M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

8315

Für Kutscher.

Pferdetrensen werden billig und schnell verzinst Mühlsgasse 13, Hinterhaus

Wegen Aufgabe meines Geschäfts werde ich sämtliche Kurzwaaren billig verkaufen. Therese Köster, Metzgergasse 37. 8196

4 & 6 kr. Reisflämme und Fritzlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ein schön eingelegter Rococo-Eckleiderschrank ist zu verkaufen Wellritzstraße 13 eine Stiege hoch. 8300

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ist billig zu verkaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8026

Condensirte Milch

(welche sich jahrelang aufbewahren läßt, ohne von ihrer Güte zu verlieren)

von der Deutsch-Schweizerischen-Milch- Extract-Gesellschaft in Rempten und Beben

für Armeen und Schiffsversorgung und als reines Product für Hospitäler, Hôtels, Caffee's, Conditoreien zc., sowie als Nahrungsmittel für Kinder sich eignend, und hierzu besonders empfohlen durch Herrn Professor Dr. Bod in Leipzig (siehe Gartenlaube 1868, No. 12) zu beziehen durch

V. Braff & P. Eckert in Wien,

Generalrepräsentanten obiger Gesellschaft für Europa.

NB. Es werden überall Dépôts auf feste Rechnung abgegeben. Briefe franco erbeten. 459

Damit man sich nicht von Wiesbaden nach Hamburg zu wenden braucht, um, wie in der Mittelrheinischen Zeitung offerirt wird, ganze Loose zur 1. Classe Frankfurter Lotterie à 4 Thlr. = 7 fl. zu erhalten, empfehle ich hiermit aus meiner Collecte Loose zu der planmäßigen Einlage von:

$\frac{1}{1}$ à 6 fl.,

$\frac{1}{2}$ à 3 fl.,

$\frac{1}{4}$ à 1 fl. 30 fr.

bei reeller und pünktlicher Bedienung.

J. Mayer jr. in Frankfurt a. M.,

8269 5 Ober-Mainstraße 5.

Zu Lustfahrten

463

empfehle zum Verkauf: alle Arten Ruder- und Segelbote, als: engl. Kielboote, schweizer Blattboote, Flieger, Grönländerboote, Fischerboote zc. nach neuester Bauart.

Jos. Wirth, Schiffbauer, Löhrgasse No. 7 in Frankfurt a/M.

NB. Bestellungen nach Angabe werden auf's rascheste prompt ausgeführt.

Wegen Theilung zu verkaufen: in Soden ein rentables Haus nebst großem Garten und zu Unterliederbach bei Höchst eine Villa mit großem Garten und 5 Morgen Park mit fließendem Wasser. Zu erfragen bei dem Eigenthümer zu Soden, Königsteiner-Chaussée No. 109. 8374



Ein kleines Landhaus mit einem Morgen großen Garten, welches sich für einen Gärtner eignet, ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen in der Exped. 8406

Es ist wieder täglich Morgens und Abends gute, frische Süßmilch, süßen und sauren Rahm und Dickmilch zu haben bei Hahnstein, Faulbrunnstraße 4, eine Stiege hoch. 8385

Gesucht werden die Bücher der höheren Bürgerschule für die fünfte Classe Langgasse 4. 8294

Heu und Gerstenstroh zu verkaufen Schwalbacherstraße 29. 9409

Weisswaren

in reichster Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehkragen von 3 kr. und Manschetten von 7 kr. an, gestickte Krage von 6 kr., sowie reich gestickte Krage mit Manschetten von 24 kr. an und höher.

Cluny-Kragen von 18 kr. an.

Alle Arten Herren-Kragen und -Manschetten, Negligé-Hauben mit Spitzen von 24 kr. und mit Bändchen von 36 kr. an und höher, Muss-Blousen mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

P. Peaucellier,

Michelsberg 8.

501

Gebrannten Caffee zu 36 kr. per Pfd.

bei **Schumacher & Poths**

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

437

Armen-Verein.

Von Fr. C. R. R. 10 fl., durch verehrl. Kurhaus-Administration von einem Fremden 19 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit bestem Danke Der Vorstand.

Stockholm, 2. Mai. Bei der heutigen Ziehung der 10-Ehler-Loose von 1860 sind folgende größere Gewinne gezogen worden: Nr. 74861 1000 Thlr., Nr. 168682 500 Thlr., Nr. 70176 123452 191094 und 202499 je 150 Thlr., Nr. 116728 157116 161545 207830 und 22662 je 60 Thlr. Die Auszahlung geschieht am 1. August.

Newyork, 6. Mai. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Newyork“, Capt. F. Dreher, welches am 22. April von Bremen abgegangen war, ist heute 3 Uhr Nachmittags wohlbehalten hier angekommen.

Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Barterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist geöffnet: Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

Heute Montag den 11. Mai.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags: Schießübungen.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Gesangsverein „Liederkrantz“.

Abends 3 1/2 Uhr: Probe.

Frankfurt, 8. Mai.

| | | | |
|-----------------------|----------|--------|----------|
| Pistolen | 9 fl. 49 | — 51 | kr. |
| Holl. 10fl.-Stücke | 9 | 54 | — 56 |
| 20 Frcs.-Stücke | 9 | 29 | — 30 |
| Russ. Imperiales | 9 | 50 | — 52 |
| Preuss. Friedb'or | 9 | 57 1/2 | — 58 1/2 |
| Dukaten | 5 | 38 | — 40 |
| Engl. Sovereigns | 11 | 55 | — 59 |
| Preuss. Cassenscheine | 1 | 44 3/4 | — 45 |
| Dollars an Gold | 2 | 27 1/2 | — 28 1/2 |

Amsterdam 100 3/4 B.

Berlin 105 B.

Elm 105 B.

Hamburg 88 1/2 B.

Leipzig 105 B.

London 119 3/8 G.

Paris 95 B.

Wien 101 5/8 G.

Disconto 3 % G.

Gierbet zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(L. Beilage zu No. 110)

11. Mai 1868.

Inserate

in alle in- und ausländische Zeitungen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.)

393

Restauration Poths.

Von heute an **Wiener Märzen-Lagerbier** aus der **Moriz'schen Brauerei** in Mainz, sowie vorzügliches **Frankfurter Lagerbier** von **Henrich.** 8394

Von heute an vorzügliches Lagerbier bei

8353

E. Weitz, Michelsberg 28.

Heute Abend 8 Uhr **Musikalische Abendunterhaltung,**
Quartett und Liedervortrag im „Saalbau Nerothal“.

Zum Schluß Tanz. Entrée für Herrn 12 kr., für Damen 6 kr.

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,
Tailleur pour Dames,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten **Damenkleider, Jacken, Mäntel,**
Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter **Zusicherung reeller**
und guter Arbeit. 7092

Letzte Woche des Ausverkaufs.

Um meinen Laden zu räumen, werden **sämmtliche Waaren** unter dem
Fabrikpreise ausverkauft; ebenso verkaufe ich **Mobilien,** als einen **zweithürigen**
Kleiderschrank, Betten, ein Ladenreal u. s. w.

7991

S. Rosenthal Wittwe, Kirchhofsgasse 5.

Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen,
Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Ich wohne 25 Kirchgasse 25 und besorge wie seit vielen Jahren das
Clavierstimmen und -Repariren. **W. Matthes.** 8390

Es wird ein noch guter **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht **Morizstr. 6.** 8391

Es sind 1½ Morgen mit ewigem **Klee** besamte **Domänenäcker,** ganz nahe
an der Stadt, für die **Pachtzeit** abzugeben. **Näh. Exp.** 8392

400 Stück weiße Mull-Blusen mit und ohne Band von 2 fl. 48, 3 fl. 30 bis 4 fl. 30 fr., habe soeben erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

8388

Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Unsere neu eingetroffene
ganz enorme Auswahl in

Kleiderstoffen

für Frühjahr & Sommer,

wobei die neuesten Sachen zu 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. und 5 fl. das Kleid empfehlen

Bacharach & Straus,

7853

Webergasse 21.

Farbige franz. Organdis, Jaconas und Barèges, worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft bei

7932

August Jung, Wilhelmstraße.

Marquisen-Dresse

in allen Breiten und Qualitäten vorrätig.

8191

J. M. Baum, Neugasse 7.

Strohhüte in größter Auswahl und billigst, schwarzer Seidentüll von 36 fr. an, Zülle, Kreppe und Blonden in allen Farben, Blumen und Bänder empfiehlt

8007

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Garderobehalter

in ganz neuen Mustern, Hut-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Wandmappen, Cigarrenkasten, sowie eine große Auswahl kleinerer Gegenstände für Stickerien empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

Dänische Handschuhe zweifnöpfig für 48 kr.,
 Glace-Handschuhe von 48 kr. an bis zu 2 fl.,
 Sommer-Handschuhe in allen Größen und Qualitäten
 in größter Auswahl empfiehlt
G. Wallenfels, Langgasse 33. 8005

Grosses Gardinen-Lager.

6
4 br. Gardinen von 10 kr. an per Elle

8
4 " " " 15 " " " "

10
4 " " " 18 " " " "

12
4 und 14 breite Gardinen, gestickt,

vom Stück, sowie abgepasst,

Schweizer Fabrikat

empfiehlt zu außergewöhnlich billigen

Preisen **J. Hertz,**

8141 **Langgasse 8c.**

Heinrich Feix,
 Ecke der Geisberg- und Lannusstraße,
 empfiehlt auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaren-
 Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die
 früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr.,
 Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletpauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe
 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene
 Herrnhinden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger
 von 9 kr. an bei **G. Burchard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.**

Als beste und vorzüglichste Zeitung für Damen-Moden empfehlen wir den in Paris alle 14 Tage erscheinenden

Moniteur de la mode.

Colorirte Abbildungen: Preis 14 fl. jährlich. Der erklärende Text zu den Modebildern wird in deutscher Sprache geliefert.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung

393

(J. Greiss).

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Mitglieder, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. Mai d. Js. der Diskonto von Wechseln auf 5 Procent unter Berechnung von $\frac{1}{4}$ Procent Provision von der Wechselsumme, und der Zinsfuß bei Vorschüssen auf 6 Procent, statt des bisherigen Zins- und Provisionsfußes von zusammen 7 Procent, festgesetzt worden ist.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

441

Der Director: Brück.

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Meine Niederlassung hieselbst als Arzt, Operateur und Geburtshelfer beehre ich mich hiermit anzuzeigen mit dem Bemerken, daß auf Wunsch, jedoch nur in meiner Wohnung Untersuchungen bei Frauenkrankheiten auch von meiner Frau ausgeführt werden.

Sprechstunden: 8—10, 2—4, 6—8 Uhr. Für Unbemittelte frei.

Dr. Sack,

7964

Rheinstraße 24, Parterre.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigt **J. B. Weil**, Webergasse 34. 5376

Dogheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Generalversammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige Frühjahr-Generalversammlung am Samstag den 16. Mai d. J. Abends 8 Uhr in dem Saale der Frau Heinrich Engel Wittwe in der Langgasse abgehalten wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Aufnahme angemeldeter Mitglieder,
- 2) Erledigung gestellter Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bis zum 15. Mai d. J. bei dem Herrn Director Gg. Pfl. Bird entgegen genommen.

Mitglieder, welche noch Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 13. Mai d. J. bei dem Vorstande schriftlich einzureichen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1868.

Der Vorstand. 365

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Von Montag dem 11. Mai d. J. an ist die Kasse des Vereins Vormittags von 8 bis 1 Uhr geöffnet, bleibt dagegen Nachmittags geschlossen.

Wir bringen diese im Interesse einer zweckmäßigeren Arbeitseinteilung mit Zustimmung der Generalversammlung getroffene Einrichtung zur öffentlichen Kenntniß mit der Bitte, die Kassengeschäfte in den angegebenen Vormittagsstunden zur Erledigung zu bringen.

Für andere Angelegenheiten ist das Bureau nach wie vor auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director: Brück.

Lager

in

Wildsohlleder, Vache-,
Leug-, Rind- & Kalbleder,

Maschinenriemen,
Verdeck- & Rossleder,

sowie verschiedene Sorten
kalb- & rosslederne

Vorschuhe & Schäften
&c.

Fried. Käßberger,
Lederfabrikant.

Fabrik:

Emserstrasse 24.

Waarenlager:

Webergasse 33.

7335

Lager

in

Lack-, Rind-, Kalb- &
Schafleder, Kid- & Bock-
leder, Chevreaux,

weiße & farbige Schaf-
leder, Plüsch, Stramin

u. Tasting, Feder- und
Tastingschäftchen,

Schuhgarn, Pech, Holz-
nägel, Drahtstiften &c.

Sämmtliche Lederwaaren im Ausschnitt bei billigster Berechnung.

Beau-Site.

Russische Dampf-, Riefenadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.

Leere Badstiften, sowie Badstroh zu haben Häfnergasse 18.

506
8137

Nur noch heute. — Tannusstraße 19.



Bekanntmachung.

Es sollen am hiesigen Platze
10 große Kisten Leinenwaaren
gänzlich ausverkauft werden.

Wegen wirklicher Geschäfts-Aufgabe sind so billige Preise gestellt, daß ein geehrtes Publikum staunen wird.

Die Waaren bestehen in: **Vielefelder Leinen, Belgischen Zwirnleinen, Herrenhuter Hausleinen** aus reinem Handgespinnst; **Tischzeuge, Handtücher, Tafeltücher mit Servietten, Kaffee- und Thee-Servietten** &c.

Für rein Leinen wird garantirt.

Ein Stück Vielefelder Leinen, früherer Preis 20 Thaler, jetzt für 12 Thaler 20 Sgr.

Ein Stück Belgische Hausleinen, das früher 15 Thlr. gekostet, jetzt für 9 Thlr. 15 Sgr.

Ein Stück Herrenhuter Hausleinen aus reinem Handgespinnst, früherer Preis 17 Thlr. 15 Sgr., jetzt 10 Thlr. 10 Sgr.

Große Tischtücher ohne Naht à Stück 22 Sgr.

Ein halb Duzend Taschentücher in sehr guter Qualität 27 Sgr. und höher.

Ein Tafeltuch mit 12 passenden Servietten, früherer Preis 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 20 Sgr.

Es befinden sich noch verschiedene Artikel auf Lager, die hier nicht angegeben sind.

Da der Aufenthalt nur die oben angegebene Frist dauert und die Waaren wirklich gut und spottbillig abgegeben werden, so bittet um zahlreichen Besuch

8199 **Stein**

aus Vielefeld und Cöln.

Das Verkaufslocal befindet sich Tannusstraße 19 im Hause des Herrn Photographen Gläser und dauert der Verkauf nur bis heute Montag Abend.



Kaiserl. Königl. österr. Tabaks-Regie.

Von dem Kaiserl. Königl. Haupt-Verlag für den Verschleiß
österr. Regie-Tabak-Fabrikate in Preußen ist mir das

Haupt-Depôt für Nassau

übertragen worden.

Die ungemein schöne Arbeit und das ausgezeichnete Material
an den österr. Regie-Tabak-Fabrikaten gibt mir die Ueberzeugung, daß der
Erfolg auch in unserem Nassau in kurzer Zeit ein ebenso günstiger sein wird,
wie an allen anderen Orten in Preußen, wo bis jetzt Depôts errichtet worden sind.

Die Fabrikate bestehen in allen Sorten

Cigarren, Cigaretten, Rauch- & Schnupstabaken.

Die Preise sind von der Kaiserl. Königl. Central-Direktion festgestellt und
auf den Verpackungen notirt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

6766 **Moritz Schäfer**, Webergasse 23.

Stachelbeertorte.

Von Sonntag den 10. Mai an wieder täglich die so beliebte frische Stachel-
beertorte bei

8369 **Theodor Maurer**,
3, Spiegelgasse 3.

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist, durch Familienverhältnisse veran-
laßt, sehr billig abzugeben. Die Möbel in Paris angefertigt, sind theils mit
Brocatelle-Rips, Seidendamast und Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Thoner
Fabriken direct gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel,
Bilder, ein englischer, eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere
Dinge einzeln. Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister **Trombach** im Hinter-
hause große Bleiche 46 in Mainz. 8367

Für Schuhmacher.

Unterzeichneter bringt seine feinen und dauerhaften Steppereien in em-
pfehlende Erinnerung. **J. Huth**, Schwalbacherstraße 51. 8380

Gebrauchte **Bureau-Utensilien** zu kaufen gesucht, als: Geldschrank oder
Geldkiste, Pult, Tisch, Actenschrank, Repositorium, Papierkorb, Scheere u. s. w.
Näh. Exped. 8359

Zu verkaufen: **Kanapes** und kleine **Schränken** Nerostraße 30. 8357

Taunusstraße 29 ist ein **Küchenschrank** zu verkaufen. 8379

Ein noch gut erhaltenes **Piano** oder **Tafel-Clavier** wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8363

Eine in gutem Zustande befindliche **Bettstelle** steht zu verkaufen bei Schrei-
ner **Gudenius**, Webergasse 41. 8360

Schöne starke **Gemüsepflanzen** zu verkaufen Kapellenstraße 31. 8355

Dogheimerstraße 31 ist ein **Gartengeländer** von Eichenholz, 50 Fuß lang
4 1/2 Fuß hoch mit Gartenthor, zu verkaufen. 8382

Der Ertrag von drei Aecker mit ewigem **Alee** ist zu verkaufen bei
E. Christmann sen. 8387

Zu verkaufen ein Pariser **Koch-Herd**, fast noch neu, Sonnenbergerstr. 21. 8282

Ruhrkohlen,

vorzüglichste Qualität, direct vom Schiff, empfiehlt
7376

Sch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelkohlen, beste Qualität, sind vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonnais. 8163

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Ehr. Fstel, Mode-Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

fortwährend zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 8307

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von heute an direct vom Schiffe an der Dachsenbach zu beziehen.

8336

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen 1. Qualität

in großen und kleinen Lieferungen billig Dogheimerstraße 10. P. Koch.

Noch sehr brauchbares **Bauholz** ist zu verkaufen große Burgstraße Nr. 2. 8218

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 7356

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwäsche sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschkommoden mit Marmorauflagen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 6033

Leihhausstator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag 11. Beilage zu No 110.) 11. Mai 1868.

Saalbau Schirmer.

Unter Heutigem habe meine neu hergerichtete

Gartenwirthschaft

dem verehrlichen Publikum geöffnet und ist für vorzügliche Speisen und Getränke auf das Beste gesorgt. Wiener

Märzenbier per Glas 6 fr., auch Lagerbier per Glas 5 fr. aus der Actienbrauerei in Massau empfiehlt

Wiesbaden den 7. Mai 1868.

8148 Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Bayrischer Hof.

Heute Montag den 11. Mai:

National-Concert

der Sängerkfamilie Schmid aus dem Unter-Innthal.

Anfang 7 Uhr.

8354

Jeden Mittag von 4 Uhr an

Wiener Märzenbier,

sowie vorzügliches Lagerbier per Schoppen 4 fr. bei

8270

Carl Hirschenkrämer, Metzgergasse 13.

Gutes Lagerbier per Glas 4 fr.,

vorzüglichen Apfelwein per Glas 5 fr.

empfehl

G. Langsdorf. 8341

Wein-Wirthschaft und Restauration in Eltville a Rhein.

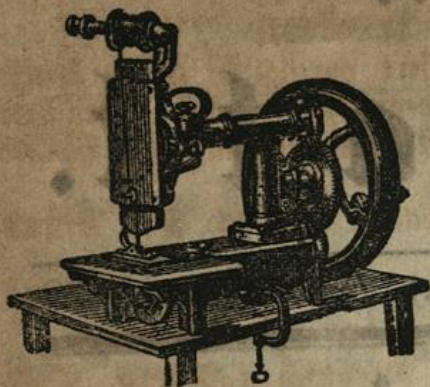
Unterzeichneter empfiehlt seine neu errichtete Wein-Wirthschaft und Restauration an der Landungsbrücke der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrts-Gesellschaft, mit schöner Aussicht auf den Rhein, unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.

8279

A. J. Hirschmann.

Unterricht wie Nachhülfe erteilt billig ein Student. Näh. Exp. 5957

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22½ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Binter & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Goldgasse
Nr. 23.

Friedrich Butz,

Goldgasse
Nr. 23.

Tailleur pour dames,

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 779

Grosses Lager in
allen Arten

Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.

Herm. Hertz,

Netzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten

Flanelle und

Unterrockzeuge,
Tücher,

ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

1263

Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

Dr. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten ac. für Gastwirthe stets vorrätzig. 8137

Süße vollsaftige Messina-Äpfelinen, Palermo-Citronen empfiehlt
8017 **J. Adrian, Marktstraße 36.**

Gesangsunterricht erteilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**, früher Kaiserlich Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags, Stiftstraße 4, Parterre. 8135

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

Firnisfabrik. — Viebrich a. Rhein. 6769

Hochheimer Kunsthefe!!

Der Verkauf und alleinige Niederlage der berühmten Kunsthefe aus der A. v. Schlemmer'schen Fabrik in Hochheim (dermalen J. & Raab) wurde mir wieder übertragen (dieselbe Niederlage, welche seither Herr Kaufmann Adrian hatte). Güte und Qualität der Hefe aus dieser Fabrik anzupreisen, erscheint mir überflüssig, da sie allhier zu bekannt ist und bis jetzt unübertroffen dasteht.

J. Haberstock, Platterstraße 1.

NB. Mein Verkaufslocal für Hefe befindet sich vis-à-vis der Weinwirthschaft des Herrn Korn, Michelsberg 13, Parterre. 8127

Herrn **J. G. Popp**, pract. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2.

Das l. l. aussch. priv. n. v. Anatherin-Mundwasser *) habe ich in meinem chemischen Laboratorium einer genauen chemischen Untersuchung unterworfen und hat sich herausgestellt:

Daß das l. l. aussch. priv. n. v. Anatherin-Mundwasser *) durchaus nur aus Ingredienzien der besten Qualität besteht, die ihren heilsamen vorgeschriebenen Wirkungen in jeder Beziehung entsprechen, sogar übertreffen werden, und die nach wissenschaftlichen Erfahrungen in der richtigen Quantität zusammengesetzt sind, so daß die Anwendung desselben bei allen Mund- und Zahnkrankheiten im Allgemeinen der Wahrheit gemäß Jedermann bestens empfohlen werden kann.

Breslau, im December 1866.

Dr. Werner,

Director des polytechnischen Bureau, Apotheker I. Classe und vereideter Chemiker.

*) Zu haben die Flasche mit Gebrauchsanweisung zu 1 fl. 45 kr. in den autorisirten Niederlagen bei

189

A. Vietor, Dohheimerstraße 14,

W. Vietor, Marktstraße 38.

Neuer Fußbodenlack,

das beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei

Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 8126

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschshrope in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditior,

Langgasse 39. 7324

Leere Flaschen, Packlisten und Körbe werden billigt abgegeben bei

7801

A. Thilo, Marktstraße 11.

Strohütte

12 und 18 kr., Rappen billigt bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Coffee:

Reinschmeckend und kräftig, das Pfund zu 28, 30, 32, 34 und 36 fr.,
feine Sorten „ „ 38, 40, 42, 48 „ 52 „
afrikanischen Mokka „ „ 48 fr.;

ferner:

Melis im Brod „ „ 17½, 18½ u. 19 fr.

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths am Uhrthurm,

437

Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Feinstes französisches Salatöl per Schoppen 24 fr., in
der Maas billiger, vorzügliche Essige per Maas 22, 16,
12 und 8 fr. Gewürze in reingehaltener unverfälschter
Waare zu den möglichst billigsten Preisen bei

454 **August Koch, Metzgergasse 3.**

J. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirichapotheke,

empfiehlt:

8017

Chester-Käse,

Rognesfort,

Fromage de Brie,

Mont d'or,

Bonden de Neuschâtel,

la. Schweizer-Käse,

Gauda-Käse,

Edamer-Käse,

Limburger-Käse,

grüne Kräuter-Käse.

Chocoladen und Cacao-Pulver

von Wittelopp & Comp. in Braunschweig,

von Jordan & Timaeus in Dresden.

8307

G. D. Linnenkohl.

Gesucht wird sogleich in der Nähe der Adelheidstraße ein Stück Land
für ein Gesellschaftsspiel einzurichten, für die Sommermonate oder auf
das ganze Jahr. Näh. Adelheidstraße 1, Parterre. 8419

Ohrgehänge verloren!

Verloren wurden am Freitag vom Hotel Engel bis Wilhelmstraße 17 ein
Paar Korallenohrgehänge mit Diamanten und ein Paar in Crystall. Dem
Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Wilhelmstraße 17, Zimmer 26. 8400

Verloren wurde ein goldener Siegelring mit rothem Stein. Gegen gute
Belohnung abzugeben Taunusstraße 57. 8422

Liegengelassen am Freitag Abend von der Taunusbahn bis auf den Leberberg
ein Regenschirm mit schwarzem Futteral in einem doppelspännigen Wagen.
Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. oder Leberberg 4 gegen 2 fl.
Belohnung. 8416

Ein hochgelber Kanarienvogel ist am Dienstag entflohen. Dem Wieder-
bringer eine Belohnung Nerostraße 27. 8361

Mädchen, die nähen können, werden gesucht Metzgergasse 25. 8418

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 8292

Eine brave Person kann in der Moritzstraße eine leere Mansarde gegen zwei Stunden Monatsdienst täglich bekommen. Näh. Exped. 7444

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeltlich erlernen. Näh. Exp. 6936

Mädchen, welche im Nähen und Kleidergarniren geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 8351

Man sucht ein zuverlässiges, reinliches Mädchen zu täglich zweistündigen Dienst. Näh. Exped. 8339

3 Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten in der Duttensabrik, Faulbrunnenstraße 11. 8356

Eine erfahrene Weißzeugnäherin, die besonders im Ausbessern sehr geübt ist, sucht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Markt 12 im Spezereiladen. 8365

Eine geübte Maschinen-Stepperin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exp. 8370

Stellen-Gesuche.



Eine Dame wünscht ihre tüchtige Köchin, die sie verläßt, einer andern Familie zu empfehlen. Näh. Sonnenbergerstraße 1a. 8368

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näh. Exp. 8358

Ein feines Hausmädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. Emserstraße 27b. 8364

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 9, Hinterhaus. 8376

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und ein Kind zu beaufsichtigen hat, wird auf gleich gesucht Wellritzstraße 20, 2. Stock. 8366

Ein treues, fleißiges Mädchen, das die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. Exp. 8378

Ein Mädchen, das der Küche vorstehen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 8381

Ein tüchtiges Küchenmädchen, das auch mellen kann, wird sogleich gesucht. Näh. Exp. 505

Eine anständige, erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Eintritt gleich. Näh. in der Exped. d. Bl. 8240

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Eine gewandte Kasseemamselle, die schon eine ähnliche Stelle begleitet hat, und ein zuverlässiger 2r Hausknecht werden für ein hiesiges Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 8305

Ein selbstständiges Frauenzimmer mit den besten Empfehlungen, sucht eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin u. Näh. Exp. 8278

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhaus. 8321

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle zu erwachsenen Kindern, als Haushälterin zu einer Dame oder in einem Laden. Gef. Adressen in der Expedition erbeten. 8105

Eine gebildete, kinderlose Wittwe von 32 Jahren sucht Stelle bei einem gebildeten Herrn oder Dame als Gesellschafterin, sowie zur selbstständigen Führung der Haushaltung. Offerten bittet man unter M. L. 11 poste restante Wiesbaden niederzulegen. 8401

Wilhelmstraße 8 wird ein braves, reinliches Hausmädchen gesucht. 8397

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres Köberaller 2. 8420

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches perfekt kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird bei einer kinderlosen Familie gegen guten Lohn als Mädchen allein gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 16, Parterre links. 8403

Damenschneider,

tüchtige Arbeiter, erhalten dauernde Beschäftigung in und außer dem Hause bei Friedrich Buz, Goldgasse 23. 8291

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bess, Ellenbogengasse 9. 8260

Schneidergehilfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734

Für Schneider!

Zehn gute Arbeiter finden gegen hohen Arbeitslohn dauernde Beschäftigung bei **L. Hirsch,**

8331 Langgasse 8d.

Ein Hausknecht wird gesucht. Näh. Exped. 8335

Ein braver Junge kann das Küfergeschäft erlernen bei R. Leher, Goldgasse 5. 8317

Gute Rockarbeiter können dauernde Beschäftigung außer dem Hause erhalten bei Schneider R. Kleber, Kirchhofsgasse 9. 8318

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlosser Schmidt, Goldgasse Nr. 8. 7704

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Remelsberger, Webergasse 54. 8371

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Mauergasse 9. 8373

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. gr. Burgstraße 5. 5608

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen versehen und in der englischen Sprache gewandt, sucht eine Stelle als erster Hausbursche oder als zweiter Koch. Näh. Exped. 8375

Ein Kellner, der längere Zeit in einem Hotel servierte, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Michelsberg 23, 2. St. 8362

Ein Herrschaftskutscher (ledig) wird gesucht. Näh. bei A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 8381

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Munk in Hochheim, Sattler und Tapezirer. 8393

Tünchergefellen finden dauernde Arbeit. Näh. Kapellenstraße 1. 8077

Ein Schuhmachergeselle findet auf gute Frauenarbeit dauernde Beschäftigung bei P. Bess, Ellenbogengasse 9. 8411

Es wird ein starker Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Spiegelgasse 4. 8399

Ein gefekter Mann, bestens empfohlen und mit guten Sprachkenntnissen versehen, sucht Stelle als Buchhalter in einem Hotel. Näh. Exped. 8396

1800 fl. sind auf 1. August auszuleihen. Näh. Exp. 7941

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 1. Juli ein Logis von 2—3 Zimmer, Küche und Dachlammer. Näh. Exp. 8383

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten. 6529

Dohheimerstraße 8, Parterre, ist ein Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet, beide möbliert, an einen Herrn oder 1—2 Schüler zu verm. 8245

Elisabethenstraße 6, Hinterh., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8271

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439 Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

Frankfurterstraße 5a sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 7270

Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 8041

Hainerweg 7a (Landhaus) ist eine möblirte Wohnung von 6—12 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7831

Helenenstrasse 14 ist die Bel-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Rapellenstraße 4 Bel-Etage sind 1—6 neu tapezirte und gut möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 7100

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8404

Kouisenstraße 23, Seitenbau, sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8274

Mehrgasse 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Neugasse 8 1 Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8326

Röderallee 4 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8115

Röderallee 4, Bel-Etage, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8377

Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 5770

Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. 6959

Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch.

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näh. Exp. 8384

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 6582

Näh. Exped.

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche u. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe gelegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näheres bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

In einem Landhause in schönster Lage, geräuschlos und herrlichster Aussicht, ist ein Salon mit Veranda und Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Reuberg 2. 7229

Ein kleines Haus mit 6 Zimmern, 2 Balkons, 4 Mansarden nebst Zubehör, in der Taunusstraße gelegen, ist auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Exped. 8160

Herzogstraße 5 im Hinterhaus können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8277

Die herzlichsten Glückwünsche dem holden **Malchen** auf der Hochstätte zu seinem 17. Geburtstage! Die Namen brauchen wir nicht zu nennen, es wird uns wohl kennen. ? 8400

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorben in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. April, dem Bedienten Heinrich Wilhelm Friedrich Kunher von Schierstein ein S., N. Johann Heinrich Karl Wilhelm — Am 9. April, dem Hausknecht Johann Martin Klärner ein S., N. Emil Friedrich Wilhelm. — Am 9. April, dem Tagelöhner Philipp Christian Ferdinand Schmidt von Walsdorf eine T., N. Karoline Susanne Friederike. — Am 10. April, dem h. B. u. Hofmehrer Karl Rieß ein S., N. Johann Karl. — Am 10. April, dem Restaurateur Philipp Boll eine T., N. Marie. — Am 14. April, dem Tapeziret Adolf Karl Thomas Kohl von Soden eine T., N. Henriette Pauline Friederike Marie. — Am 14. April, dem h. B. u. Lithographen Johann Heinrich Iffebächer ein S., N. Wilhelm Eduard. — Am 14. April, dem h. B. u. Messerschmied Johann Georg Eberhardt ein S., N. Paul Georg Karl August. — Am 14. April, dem Schuhmacher Johann Peter Schäfer von Usingen ein S., N. Friedrich Christian Emil. — Am 17. April, dem h. B. u. Buchbinder Joseph Roth ein S., N. Karl Ludwig Maria. — Am 19. April, dem Schreiner Jakob Gentel von Offenbach ein S., N. Georg Hermann. — Am 20. April, dem Ausläufer Wilhelm Horn von Sadamar eine T., N. Anna Henriette Luise. — Am 21. April, dem Königl. Regierungs- und Medizinalrath Dr. Alois Franz Dedel dahier ein S., N. Friedrich Franz Justus. — Am 21. April, dem h. B. u. Schneider Johann Reinhard Kleber eine T., N. Auguste Elisabeth Margarethe. — Am 26. April, der led. Katharine Heß von Schloßborn ein S., N. Georg. — Am 1. Mai, der led. Christine Raab von Wallau ein S., N. Georg.

Proclamirt: Der h. B. u. Goldarbeiter Friedrich Wilhelm Ludwig Engel ehl. led. S. des h. B. u. Goldarbeiters Karl Friedrich August Engel, und Marie Elise Christine Staab, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Schlossers Georg Philipp Staab. — Der h. B. u. Buchdrucker Philipp Jakob Mehl, ehl. S. des h. B. u. Bademeisters Johann Mehl, und Alexandrine Johannette Elisabeth Susanne Konrad, ehl. T. des h. B. u. Steindruckers Wilhelm Konrad. — Der Tagelöhner Philipp Nicolaus Reininger, ehl. led. htl. S. des Tagelöhners Heinrich Reininger und Katharine Elisabeth Horz, ehl. led. htl. T. des Landmanns Johann Philipp Konrad Horz zu Merenberg. — Der Kaufmann Jakob Litzeler zu Köln, ehl. led. S. des Eisenhändlers Bertram Litzeler daselbst, und Eleonore Clementine Henriette Rufine Heidecker, ehl. led. T. des h. B. u. Schneiders Georg Heidecker.

Copulirt: Der Tagelöhner Hermann Joseph Lambrich von L.-Schwalbach und Marie Josepha Schwed von Ober-Walluf. — Der h. B. u. Friseur Karl Danm und Elisabeth Wierle von hier. — Der Postgehilfe Heinrich Krag von Erbenheim und Marie Schloßmüller von Hausen. — Der h. B. u. Hautboist Jaf. Balthasar Berghof und Elisabeth Stoll von Münster, N. Weilburg. — Der Appell.-Ger.-Bote Emmeran Jung von Lindenholzhausen und Christine Jend von Obertiefenbach. — Der h. B. u. Kaufmann Theodor Werner und Emilie Funf von hier. — Der Theater-Musiker Christian Demme von Berlin und Karoline Eichhorn von hier. — Der Kaufmann Peter Leopold Nisch von Soden und Amalie Scholz von hier. — Der Rutscher Joseph Jung von Lipporn und Anna Maria Jäl von Werschan. — Der Schreiner Karl Schipp von Biebrich und Marie Löw von hier.

Gestorben: Am 30. April, Elisabeth Louise, ehl. T. des h. B. u. Schrifffehers Nicolaus Störckel, alt 7 M. 11 J. — Am 30. April, Olga geb. von Duchtomskoy, Ehefrau des H. von Doppel aus Rußland, alt 37 J. 11 M. 25 J. — Am 1. Mai, Emil, ehl. S. des Conducteurs Heinrich Reitz von Biebrich, alt 8 M. 6 J. — Am 2. Mai, der Schmiedegeselle Jakob Reul von Soden, alt 27 J. — Am 2. Mai, der Rentner Franz Anton Holzmann von Langenschwalbach, alt 72 J. 7 M. 24 J. — Am 3. Mai, Katharine geb. Beyer, Wittwe des Lünchers Georg Weidemüller zu Fischbach, alt 68 J. — Am 4. Mai, die Pfründnerin Susanne Magdalene Kessler geb. Kieme von hier, alt 67 J. 9 M. 24 J. — Am 5. Mai, der Sprachlehrer Joseph Alexis Favre von Rouffe in Frankreich, alt 68 J. 2 M. 11 J. — Am 5. Mai, der Obertelegaphist Johann Mitzel von Berod, alt 47 J. 9 M. 25 J. — Am 6. Mai, Antoinette geb. Schidel, htl. Wittwe des Postmeisters Heinrich Barth, alt 77 J. 5 M. 6 J. — Am 6. Mai, Elisabeth geb. Lopp, Ehefrau des Königl. Hauptmanns Bernhard Ramede dahier, alt 26 J. 6 M. 25 J. — Am 8. Mai, Heinrich, ehl. S. des h. B. u. Gastwirths Karl Christmann, alt 6 J. 2 M. 18 J.

Auflösung der Charade in Nr. 103: Schattenriß.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von E. Schellenberg.